



# Zoo-Verein Wuppertal e.V.

Geschäftsstelle: Hubertusallee 30, 42117 Wuppertal  
☎ 0202 – 563 36 15 ☒ 0202 – 741 888

Kto.-Nr. 977 777 bei der Stadtparkasse Wuppertal, BLZ 330 500 00

## Anmeldung zum Tagesausflug

in den **Allwetterzoo Münster** am **Samstag, 4. September 2010**.

Abfahrt vom Parkplatz Böttinger Weg (vor dem „Alten Kuhstall“):  
Ankunft am Parkplatz Böttinger Weg (vor dem „Alten Kuhstall“):

**8.00 Uhr**  
**ca. 19.00 Uhr**

Die Kosten für diesen Ausflug betragen 30,- € pro Person.

**Ich melde insgesamt \_\_\_\_\_ Personen für den o. g. Tagesausflug verbindlich an.**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Namen der mit angemeldeten Personen:

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Anmeldung für ein Zusatzangebot

Folgende Zusatzangebote zum Zoobesuch werden angeboten: Eine Bootsfahrt über den Aasee mit der MS Professor Landois von den Aaseeterrassen bis zum Zoo, eine Führung durch den Allwetterzoo mit Blick hinter die Zookulissen oder eine Führung durch das Internationale Zentrum für Schildkrötenschutz. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den beigefügten Informationen.

**Ich melde mich / uns für folgendes Zusatzangebot an (nur ein Angebot je Teilnehmer): \***

- für die Bootsfahrt über den Aasee zum Zoo mit \_\_\_\_\_ Personen  
 für die Zooführung mit Blick hinter die Kulissen mit \_\_\_\_\_ Personen  
 für die Führung durch das Int. Zentrum für Schildkrötenschutz mit \_\_\_\_\_ Personen

\* Bitte zutreffendes ankreuzen. Jeder Teilnehmer kann sich **nur für ein Zusatzangebot** anmelden. Die beiden Zusatzführungen finden zeitgleich statt. Die Anzahl der Teilnehmer ist bei jedem Angebot begrenzt. Überzählige Anmeldungen werden auf eine Warteliste aufgenommen bzw. nach Rücksprache auf alternative Zusatzangebote verteilt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto des Zoo-Verein Wuppertal e.V., Konto-Nr. 977 777 bei der Stadtparkasse Wuppertal, BLZ 330 500 00, Stichwort „Tagesfahrt Münster“.

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis zum **17. Mai 2010** zurück an den Zoo Wuppertal, Hubertusallee 30, 42117 Wuppertal (Fax: 0202 – 741 888). Die Plätze sind begrenzt, die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versendet. Ist die Fahrt ausgebucht, nehmen wir Sie auf eine Warteliste auf und benachrichtigen Sie entsprechend.

## Informationen zur Tagesfahrt in den Allwetterzoo Münster

Der Allwetterzoo Münster beherbergt auf rund 30 Hektar Fläche etwa 300 verschiedene Tierarten. Zu den Attraktionen des Allwetterzoos zählen u. a. das Affricaneum, die ZoORANGerie, die begehbaren Affenanlagen für Kattas und Guerezas oder das Elefanten- und Nashornhaus mit dem neuen „Star“ des Allwetterzoos, dem im September 2009 geborenen Nashornkalb „Ebun“. In direkter Nachbarschaft zu den Breitmaulnashörnern bewohnen die Erdmännchen ihre große Anlage, die 2008 zusammen mit der neu gestalteten Nashornanlage eröffnet wurde. Weitere Höhepunkte sind das Tropenhaus, das Afrikapanorama, die idyllische Watvogelanlage oder die großzügig dimensionierte Gepardenanlage. Das Aquarium beherbergt auf zwei Etagen zahlreiche Fische, Amphibien, Reptilien und auch Insekten. In den Zoo integriert liegen das Westfälische Pferdemuseum „Hippomaxx“ sowie das Delphinarium, das Große Tümmler und Kalifornische Seelöwen beherbergt. Mehrmals täglich werden hier Vorführungen gezeigt, dazwischen ist das Delphinarium wie ein normales Tierhaus zugänglich.

Bekannt ist der Allwetterzoo Münster für sein Konzept, Tiere „hautnah“ zu erleben. Daher werden mehrere Möglichkeiten zum direkten Tierkontakt angeboten. Regelmäßig finden zum Beispiel Elefantenfütterungen durch Besucher statt. Hier kann von den Tierpflegern bereitgehaltenes Obst und Gemüse an die Tiere verfüttert werden. Im Elefantenhaus können in einer begehbaren Voliere bunte Gebirgsloris mit Nektar verwöhnt werden. Die Brillenpinguine begeben sich regelmäßig auf einen Marsch über die Besucherwege, und im Kinder- und Pferdepark können Ziegen und Schafe gestreichelt und gefüttert werden.

Auch für den Natur- und Artenschutz setzt man sich im Allwetterzoo Münster mit viel Engagement ein. Im Eingangsbereich des Zoos befindet sich die sogenannte BioCity mit Ausstellungen zum Thema „Biodiversität“ und Forscherwerkstatt. Der „Stadt der Artenvielfalt“ angeschlossen ist das Internationale Zentrum für Schildkrötenschutz (IZS). Unter der Leitung des international bekannten und erfolgreichen Züchters Elmar Meier arbeitet das IZS daran, seltene asiatische Schildkröten vor der Ausrottung zu bewahren.

In unmittelbarer Nachbarschaft des Zoos befinden sich das Museum für Naturkunde mit Planetarium sowie das Mühlenhof-Freilichtmuseum. Zusammen mit dem Allwetterzoo werden sie auch als „Die drei vom Aasee“ bezeichnet. Ein Besuch eines dieser Museen bietet sich als individueller Abstecher neben dem Zoobesuch an. Die Kosten für den Eintritt in die Museen sind nicht im Preis für die Tagesfahrt enthalten.

## Zusatzangebote

Bei dieser Tagesfahrt werden mehrere zusätzliche Programmpunkte angeboten. Die Teilnahme an einem dieser Angebote ist im Preis für die Tagesfahrt (30,- Euro pro Person) enthalten. Mit einem Teil der Fahrtkosten soll das Internationale Zentrum für Schildkrötenschutz unterstützt werden.

### - Bootsfahrt zum Zoo

Eine Möglichkeit, auf besondere Weise fast aus der Innenstadt in den Zoo zu gelangen, ist eine Bootsfahrt über den Aasee mit dem sogenannten „Wasserbus“, der MS Professor Landois. Das solargetriebene Schiff ist nach dem Gründer des Zoologischen Gartens in Münster benannt. Während der halbstündigen Fahrt erhalten die Teilnehmer interessante Informationen über den Allwetterzoo und seine Geschichte.

### - Zooführung mit Blick hinter die Kulissen

Bei einer Führung durch den Zoo erhalten die Teilnehmer interessante Informationen über den Allwetterzoo und seine Bewohner und bekommen auch die Gelegenheit, einmal einen Blick hinter die Zookulissen zu werfen.

### - Führung durch das Internationale Zentrum für Schildkrötenschutz

Das IZS ist der BioCity im Eingangsbereich des Zoos angeschlossen. Tropisch und subtropisch lebende Schildkröten sind in getrennten Räumen untergebracht, um möglichst optimale Nachzuchtbedingungen zu schaffen. Die Räume des IZS sind normalerweise nicht öffentlich zugänglich, einige Zuchtterrarien sind von der BioCity aus einsehbar. Interessierte Teilnehmer können an einer kleinen Führung durch das IZS teilnehmen.

Jeder Teilnehmer kann sich für eines dieser Zusatzangebote anmelden. Da die Teilnehmerzahlen jeweils begrenzt sind, werden überzählige Anmeldungen nach Rücksprache ggf. auf andere Zusatzangebote verteilt.